



Kleiner Exkurs über das Boßeln (Bosseln)

Boßeln ist eine (überwiegend) norddeutsche Sportart, die bis zur Meisterschaft geführt werden kann, aber auch ein Gruppensport, der viel Spaß und Bewegung an der frischen Luft bringt.

Sportgeräte: Eine Boßelkugel je Gruppe, ein Krabber (Kescher) und ein Bollerwagen (alle Geräte sind auszuleihen).

Strecke: Wirtschaftswege und Deichbefestigungswege

Vorbereitungen: Einkauf von wärmenden Getränken, die im Bollerwagen mitgeführt werden. Abschließendes Essen (Kohl und Pinkel) im Lokal vorbestellen. Warme, wetterfeste Kleidung, bequeme Schuhe.

Spielregeln:

Die Teilnehmenden teilen sich in zwei Gruppen. Es gibt einen vorher festgelegten Streckenverlauf (ca. 8 km) mit Start- und Ziel-Punkt. Es gilt, mit möglichst wenigen Würfeln das Ziel zu erreichen. Falls die Gruppen auf der Strecke zu weit auseinander sind, kann eine Gruppe mit einem Extra-Wurf aufholen, oder mit einmal Aussetzen „warten“. Diese Extras werden gegeneinander verrechnet oder gutgeschrieben. Sich zu nummerieren bringt beim Ablauf der Tour mehr Orientierung. An Abbiegungen des Weges und wenn die Kugeln aneinander stoßen, gibt es eine Stärkung aus dem Bollerwagen.

Hinweise: Zu beiden Seiten des Weges verlaufen unter Umständen wasserführende Gräben. Die Kugel kann auf dem Weg einen plötzlichen Drall bekommen und ist schnell im Wasser verschwunden. Deshalb ist der Lauf der Kugel aufmerksam zu verfolgen. Mindestens ein Mitglied geht vor, sieht der rollenden Kugel entgegen und merkt sich gegebenenfalls die Stelle am Graben, wo die Kugel ins Wasser gefallen ist. Mit dem langstieligen Krabber (Kescher) lässt sich die Kugel aus dem Graben holen. Besondere Aufmerksamkeit ist bei größeren Brücken geboten. Mehrere Beteiligte „sichern“ den seitlichen Zugang zur Brücke, damit die Kugel auf dem Weg bleibt.

Sicherheit: Die Werfenden signalisieren ihren Wurf mit lautem „Achtung“. Wer sich vor der werfenden Gruppe befindet, beobachtet die Kugel aufmerksam und bringt sich - ggf. mit einem Sprung zur Seite - in Sicherheit. Motorisierte Straßenbenutzer werden ebenfalls durch lautes Rufen angezeigt.

Landschaft: Die Natur kann in ihrer individuellen Tagesform mit Raureif, Schnee, Sonne oder Nebel erlebt werden. In der Weite der Landschaft weiden Schafe und wilde Enten lassen sich auf den Wiesen nieder. Wer den Deich erklimmt und über die Deichkronen schaut, kann vorbeifahrende Schiffe auf der Weser entdecken.

Und nun wünschen wir viel Spaß und gutes Wetter!

Das TOURILOX-Team